

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **42 (1924)**

Heft 77

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 1. April
1924

Berne
Mardi, 1^{er} avril
1924

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 77

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
tetas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 77

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Han-
delsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und
Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica
e di commercio. / A. G. Bündner Kraftwerke in Chur.

Wirtschaftliche Beilage Nr. 27 — Supplément économique N° 27
Supplemento economico N° 27

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 50 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1921
als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Obligationen Schweizerische
Bundesbahnen 1902, 3½ %, Serie H, Nrn. 390940/41, sind dem Richter
innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit
kraftlos erklärt. (W 194)

Bern, den 27. März 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 28. August
1922, erstmals veröffentlicht in Nr. 206 des Schweizerischen Handelsamts-
blattes von 1922 wird hiermit widerrufen und das Zahlungsverbot auf fol-
gendem Titel aufgehoben: 6 % Kassaschein des Kantons Bern von 1921,
Nr. 581, Serie II, zu Fr. 5000, rückzahlbar am 28. Februar 1927. (W 195)

Bern, den 27. März 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen Hypothekarkasse des
Kantons Bern, Nrn. 132969/70 samt Talous u. Coupons, zu 5½ %, pro 27. Juni
1924 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren,
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten
Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen
Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 173^a)

Bern, den 18. März 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die auf den Inhaber lautende Obligation Nr. 11471, Serie M, der
St. Gallischen Kantonalbank im Betrage von Fr. 500, mit Coupons per
31. Dezember 1923 u. ff., ausgestellt am 29. März 1923, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, selben beim Bezirks-
gerichtspräsidentium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er nach Ablauf einer
Frist von drei Jahren, seit heute, kraftlos erklärt wird. (W 196^a)

St. Gallen, den 31. März 1924.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 29. März 1924
wird der allfällige Inhaber der Obligation Nr. 189961 der Thurgauischen
Kantonalbank, datiert 25. Juni 1915, per Fr. 2000, samt Coupons zu 4½ %
per 30. September 1924 ff., aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel
innerhalb der Frist von 3 Jahren bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei
geltend zu machen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde.

Amriswil, den 31. März 1924. (W 197^a)

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Die Kraftloserklärung des Couponsbogens zu der auf den Inhaber lauten-
den, zu 4½ % verzinslichen Pfandobligation der Bodenkreditbank in Basel,
Nr. 254, von Fr. 500, mit den Coupons Nr. 16 u. ff., wird begehrt. Gemäss
Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 26. Februar 1924
wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, den Bogen innert drei Jah-
ren, also bis zum Dienstag, 1. März 1927, der Unterzeichneten vorzuweisen,
sonst würde derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 137^b)

Basel, den 3. März 1924. Zivilgerichtsschreiberei.

Der Check Nr. 247322, Fr. 1044.50, Ordre Herrn Artin Egvartian, aus-
gestellt von der Eidg. Bank, Sitz in Genf, zahlbar bei der Graubündner Kan-
tonalbank in Chur, ist der Inhaberin «Direktion Eden Hotel, Arosa», am
9. Februar 1924 abhanden gekommen.

Der allfällige Inhaber dieses Checks wird aufgefordert, sich binnen sechs
Monaten beim unterfertigten Amt zu melden, widrigenfalls gen. Check gemäss
Obl. Recht 836, 795 und 798 als kraftlos erklärt wird. (W 161^b)

Chur, den 14. März 1924. Kreisamt Chur.

Es werden vermisst: Aktie Nr. 291 der Spar- und Leihkasse des Amts-
bezirks Büren im Nominalwerte von Fr. 500, lautend auf den Namen des
Albert Bandi, gew. Regierungstatthalter, in Büren a. A., nebst den Coupons
Nr. 1920 und folgende.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, solche
innert drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Ge-
richtspräsidenten von Büren vorzulegen, widrigenfalls die Titel kraftlos er-
klärt werden. (W 193^a)

Büren a. A., den 24. März 1924. Der Gerichtspräsident: Aufranc.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1924. 18. Februar. Unter der Firma Mica-Glimmer-Werk Aktiengesell-
schaft (Usine de Mica Société Anonyme) (Mica Work Limited) (Officina di
Mica Società Anonima) hat sich, mit Sitz in Oerlikon und auf unbestimmte
Dauer, am 13. Februar 1924 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der
Gesellschaft ist: Beteiligung an Mica-Glimmer-Gruben, Verarbeitung von
Rohglimmer aller Art, Handel und Vertrieb in Mica-Rohglimmer, sowie über-
haupt Beteiligung auf dem Gebiete von Mica-Glimmer, sowie von Elektro-
Isolier-Materialien. Die Gesellschaft kann im Auslande Zweigniederlassungen
oder Agenturen errichten oder Fabriken und Handelsgeschäfte betreiben
oder sich an solchen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000 und
ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je
Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische
Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Ver-
waltungsrat von 1—2 Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontroll-
stelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; der Ver-
waltungsratsdelegierte (Geschäftsleiter) führt Einzelunterschrift. Als ein-
ziges Mitglied des Verwaltungsrates (Delegierter) und zugleich Geschäfts-
leiter ist gewählt: Niklaus Iselin, Direktor, von Glarus, in Oerlikon. Ge-
schäftslokal: Hochstrasse 37, Oerlikon.

28. März. Unter der Firma Genossenschaft Löwenburg hat sich, mit Sitz
in Zürich, am 20. März 1924 eine Genossenschaft gebildet, welche den
Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Immobilien zum Zwecke hat.
Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmel-
dung hin vom Vorstand in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder
Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen
lautenden Anteilschein von Fr. 1000 zu zeichnen und einzuzahlen. Die An-
teilscheine können mit Zustimmung des Vorstandes übertragen werden. Jeder
Genossenschafter kann auf Ende eines Geschäftsjahres (31. März) unter
Beobachtung einer halbjährlichen Kündigungsfrist aus der Genossenschaft
austrreten. Erfolgt der Austritt aber nicht in Verbindung mit der Abtretung
seiner Anteilscheine, so erlischt sein auf diese entfallendes Anteilrecht am
Genossenschaftsvermögen. Öffentliches Publikationsorgan der Genossen-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Für die Aufstellung der
Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O.R. Der nach Abzug der
Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung, den Unterhalt der Liegenschaften,
Steuern und allfälligen Abschreibungen verbleibende Reingewinn steht zur
Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genos-
senschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche
Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Ge-
nossenschaft sind: die Generalversammlung und der Vorstand von 1—3 Mit-
gliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen
Präsident führt Einzelunterschrift. Besteht dagegen der Vorstand aus meh-
reren Mitgliedern, so führt der Präsident je mit einem weiteren Vorstands-
mitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Als einziges Vor-
standsmitglied (Präsident) ist gewählt: Dr. Ernst Kuhn, Rechtsanwalt, von
Lindau (Zürich), in Oerlikon. Geschäftslokal: Gerbergasse 5, Zürich 1.

28. März. Die Firma Rohr & Cie. Graphische Kunstanstalt, vormals
C. Fehrenbach, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 25. Juni 1919, Seite
1110), Graphische Kunstanstalt, Herstellung lithographischer Arbeiten,
Gesellschafter: Gotthold Rohr, Otto Wasser und Hugo Schol, ist infolge
Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Wasser
& Schol, vormals C. Fehrenbach», in Zürich 1, und daheriger Auflösung
dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Metzgerei und Wursterei. — 28. März. Die Firma Gustav
Wienecke, Sohn, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 165 vom 28. Juni 1920, Seite
1229), wird abgeändert in Gustav Wienecke.

28. März. Die Firma F. Moos, Zimmermeister, in Illnau (S. H. A. B.
Nr. 235 vom 16. September 1913, Seite 1673), Zimmereigenschaft und mech.
Bauschreinerei, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Ge-
schäftes in Aktiven und Passiven auf die neue Firma «Friedr. & Ernst
Moos», in Illnau, erloschen.

Zimmerei, Bauschreinerei und Sägegeschäft. — 28. März.
Friedrich Moos und Ernst Moos, beide von und in Illnau, haben unter der
Firma Friedr. & Ernst Moos, in Illnau, eine Kollektivgesellschaft einge-
gangen, welche am 1. Januar 1924 ihren Anfang nahm. Zimmerei-, Bau-
schreinerei- und Sägegeschäft, Immobilienverkehr. Im Soor. Die Firma
erteilt Prokura an Frau Witwe Anna Moos geb. Frei, von und in Illnau.

28. März. Wasserversorgungsgenossenschaft Laupen, in Laupen-Wald
(S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1923, Seite 1051), Kaspar Leuthold ist aus
dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift
wird damit gelöscht. Neu wurde als Quästor in den Vorstand gewählt: Jo-
hannes Jucker, Weber, von Wald, in Laupen-Wald. Präsident oder Vize-
präsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

28. März. Krankenkasse der Arbeiter von Daverio & Cie. A.-G., in Zü-
rich (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1922, Seite 304). Jakob Schulthess,
Fritz Denzler und Walter Müller sind aus dem Vorstand dieser Genossen-
schaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern werden damit
gelöscht. Robert Baumann, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Aktuar
und neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Stump, Schlosser, von
Flawil, in Zürich 4, als Vizepräsident, und Heinrich Weber, Maler, von
Oetwil a. See, in Zürich 4, und Otto Leuenberger, Hilfsarbeiter, von Melch-
nau (Bern), in Zürich 5, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen
je mit dem Aktuar kollektiv.

Ingenieurbureau und Bauunternehmung. — 28. März.
Firma Dr. Nowacki, vorm. E. Fröté & Cie., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 282

vom 1. Dezember 1923, Seite 2255). Die Prokura des Julius Hausmann ist erloschen.

Maschinenfabrik. — 29. März. Henri Kienast, in Bubikon, und Otto William Lange, in Bonstetten, beide von Zürich, haben unter der Firma Kienast & Lange, in Bonstetten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1924 ihren Anfang nehmen wird. Maschinenfabrik. Bei der Station. (Mit weiterem Verkaufslokal in Zürich 1, Torgasse 6). Die Firma erteilt Prokura an Friedrich Rudolf Lange, von Zürich, in Bonstetten.

Schreinerei. — 29. März. Josef Jauch, Vater, und dessen Söhne Franz und Karl Jauch, alle von und in Rümlang, haben unter der Firma J. Jauch & Söhne, in Rümlang, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1924 ihren Anfang nahm. Von den Gesellschaftern führt nur Josef Jauch, Vater, die rechtsverbindliche Unterschrift. Mechanische Schreinerei.

Modewaren, Trauerhüte. — 29. März. Die Firma Schiesser & Reinfried, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 1. Juli 1919, Seite 1149), Modes en gros; Spezialität: Trauerhüte, Gesellschafter: Thomas Schiesser und Heinrich Reinfried, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Reinfried & Cie», in Zürich 1, über.

29. März. Schweizerische Kreditanstalt, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1924, Seite 324). Die Prokuren von Charles Bourquin, Heinrich Bader und Eduard Bodmer sind erloschen.

Chemisch-technische und pharmazeutische Artikel. — 29. März. Die seit 15. März 1921 bestehende und mit Sitz in Basel eingetragene Kollektivgesellschaft Dr. Beust & Schwerzenbach (S. H. A. B. Nr. 74 vom 19. März 1921, Seite 571), Import und Export in chemisch-technischen und pharmazeutischen Artikeln, Gesellschafter: Dr. phil. Richard von Beust-von Raumer, in Zürich 7, und Walter Ferdinand von Schwerzenbach-von Beust, in Zürich 6, beide von Zürich, hat ihren Sitz nach Zürich 7 verlegt. Geschäftslokal: Minervastrasse 46.

29. März. Schweizerische Nagelfabrik A.-G., in Grütze-Winterthur (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1923, Seite 1503). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Arnold Bernegger, von Sennwald (St. Gallen), in St. Gallen O.

Dampfwascherei und Glätterei. — 29. März. Inhaber der Firma Johann Hch. Guyer, in Zürich 6, ist Johann Heinrich Guyer-Petrig, von Zürich, in Zürich 6. Dampfwascherei und Glätterei. Guggachstrasse 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «K. Schicker & Co.», in Zürich 6.

Wascherei- und Glättertimaterialien. — 29. März. Die Firma Gut, Blenka-Produkte, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1923, Seite 842), wird abgeändert in Gut, Blenda-Produkte.

Reklamen. — 29. März. Max Dalang Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1923, Seite 2142). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Frau Helen Dalang-Carpentier, von Liestal (Basel-Land), in Zürich 7.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

1924. 28. März. Die Dreschgenossenschaft Oberraargau, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 314 vom 31. Juli 1905, Seite 1253), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Es wurden gewählt an Stelle des bisherigen Präsidenten Fritz Ingold: der bisherige Kassier Fritz Meyer, von Giswil, Handelsmann, in Langenthal; an Stelle des bisherigen Sekretärs Jakob Meyer: Jakob Schönmann, Landwirt, von und in Niederbipp, und an Stelle des bisherigen Kassiers Fritz Meyer: Albrecht Jufer, von Melchnau, Landwirt, in Lotzwil. Namens der Genossenschaft führt einzig der Präsident Fritz Meyer die rechtsverbindliche Unterschrift.

29. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse der Porzellanfabrik Langenthal A.-G., mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1922, Seite 960), sind ausgetreten der Vizepräsident Gregor Sauer und der Sekretär Fritz Kurt. Deren Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Hans Reinhard, von Sumiswald, Magaziner, in Langenthal, dieser zugleich als Sekretär, und Gottfried Meier, Mechaniker, von und in Schoren bei Langenthal, dieser als Beisitzer. Als Vizepräsident wurde gewählt: das bisherige Mitglied Joseph Siegiert, von Schlagenwald, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, Maler, in Langenthal. Der Vizepräsident Joseph Siegiert und der Sekretär Hans Reinhard führen kollektiv unter sich oder mit dem Präsidenten Arnold Spychiger die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Bureau Bern

Elektrische Anlagen. — 28. März. Inhaber der Firma Wilhelm Reist-Almer, in Köniz, ist Wilhelm Jakob Reist-Almer, von Oberburg, in Köniz. Elektrische Anlagen in Köniz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Reist & Cie.», in Köniz.

28. März. Die Firma Mab, Gesellschaft für Metallbearbeitung A. G., in Bern (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1917, Seite 1843 und dortige Verweisung), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

28. März. Unter der Firma Genossenschaftsschlächtere Bern & Umgebung, mit Sitz in Bern, hat sich eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. gegründet. Die Statuten sind am 13. März 1924 festgestellt worden. Die Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven des Vereins: Regieschlächtere des Amtes Fraubrunnen in Jegenstorf. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern Fleisch und Wurstwaren in guter Qualität und zu massigen Preisen gegen Barzahlung abzugeben. Der Betriebsüberschuss wird, soweit er nicht statutarisch zu anderweitiger Verwendung bestimmt ist, den Mitgliedern im Verhältnis ihrer Bezüge rückvergütet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen und das Stammkapital. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder über das Stammkapital hinaus ist ausgeschlossen. Die Zahl der Mitglieder der Genossenschaft ist nicht beschränkt. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person, Korporation oder Vereinigung werden, welche ihren Beitritt der Verwaltung schriftlich mitteilt und willens ist, ihren Bedarf bei der Genossenschaft zu decken. Die Mitglieder sind verpflichtet zur Erwerbung eines Stammenteilscheines. Der Stammenteil beträgt für Einzelmitglieder Fr. 25 und für Kollektivmitglieder Fr. 100. Die Stammenteile lauten auf den Namen. Vom Betriebsüberschuss werden in Abzug gebracht: a) die Abschreibungen an Inventar- und Liegenschaftskonto; b) die Einlagen in allfällige Spezialfonds. Der verbleibende Nettoüberschuss wird verteilt wie folgt: 20 % dem Reservefonds, 80 % an die Mitglieder nach Verhältnis ihrer Bezüge. Rückvergütungen, über welche innert Jahresfrist nicht verfügt worden ist, fallen in den Reservefonds. Die Betriebsrechnung ist alljährlich auf den 31. März, erstmals 1925, abzuschliessen. Die Bilanz ist nach Vorschrift von Art. 656 O. R. aufzustellen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Mitteilung an die Verwaltung. Austretende Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Rückzahlung der ihnen zu-

kommenden Rückvergütungsquoten erheben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt oder Ausschluss. Mitglieder, welche die Genossenschaftsinteressen gefährden, können vom Verwaltungsrat ausgeschlossen werden. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat jedoch das Recht, innert vier Wochen an die nächste ordentliche Generalversammlung zu rekurrieren. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen und ausgeschlossene Mitglieder ausserdem ihren Anspruch auf etwaige Rückvergütungen aus der laufenden Rechnung. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat von 7 Mitgliedern; c) die Betriebskommission und allfällige Spezialkommissionen; d) die Geschäftsleitung; e) die Kontrollstelle. Die Genossenschaft wird nach aussen durch den Verwaltungsrat vertreten. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Zeichnungsberechtigt sind: der Präsident des Verwaltungsrates mit dem Sekretär oder mit dem Geschäftsführer, kollektiv zu zweien. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, soweit nicht eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, durch Einrückung im Anzeiger der Stadt Bern und im Landanzeiger, in dessen Bezirk Filialen bestehen. Die Verwaltung im engeren Sinne wird einem vom Verwaltungsrat zu wählenden Geschäftsführer übertragen, der im Verwaltungsrat und in der Betriebskommission beratende Stimme hat. Das Geschäftslokal befindet sich: Mattenhofstrasse Nr. 13 in Bern. Als Verwaltungsräte wurden gewählt: Ernst Bütikofer, von Hindelbank, Parteisekretär, in Bern, Präsident; Dr. Otto Vollenweider, von Zürich, Chef des stenographischen Bureau der Bundesversammlung, in Bern; Hans Stettler, von Worb, städtischer Beamter, in Bern; Fritz Minnig, von Erlenchbach; kaufmännischer Direktor des Berner Stadtheaters, in Bern; Adolf Kummli, von Wolfisberg, Typograph, in Ostermündigen; Friedrich Huttmacher, von Gysenstein, Pferdewärter, in Ostermündigen; Ernst Balsiger, von Köniz, Parteisekretär, in Bern; Friedrich Zimmermann, von Wohlen, Schlachthofarbeiter, und Hermann Fell, von Pleujouse, Postbeamter, in Bern. Als Geschäftsführer wurde ernannt: Johann Ernst Abrecht, von Lengnau (Bern), Kaufmann, in Jegenstorf.

Tapetenhandlung. — 28. März. Die im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am 18. Dezember 1917 unter der Firma W. Wirz-Wirz A. G. eingetragene Aktiengesellschaft hat in ihrer sechsten ordentlichen Generalversammlung vom 19. Februar 1924 beschlossen, in Bern eine Zweigniederlassung zu errichten. Die Statuten datieren vom 14. Dezember 1917. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Tapetenhandlung. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500.000. Es ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Jedes Mitglied der Verwaltung führt die Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Die Verwaltung ist befugt, auch Personen, die ihr nicht angehören, das Recht zur Unterschrift für die Gesellschaft zu verleihen und die Art und Weise zu bestimmen, in welcher dieselben für die Gesellschaft zeichnen können. Alle Anzeigen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe. Im übrigen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt als Publikationsorgan bestimmt. Namens der Gesellschaft führen zurzeit die Einzelunterschrift die Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Wilhelm Wirz, Privatlehrer, von Basel, in Zürich, und Albert Wirz, von Rothenfluh, Kaufmann, in Basel. Zur Kollektivzeichnung namens der Gesellschaft sind berechtigt die Direktoren Ernst Grether und Raoul Fischer, sowie die Prokuratörer Adolf Kunz, alle drei von Basel, und Ernst Leimbach, von Schöfflißdorf, alle in Basel. Für die Zweigniederlassung in Bern bestehen keine besonderen Vorschriften. Es bestehen auch keine besonderen Zeichnungsberechtigungen. Das Domizil der Zweigniederlassung Bern befindet sich: Hirschengraben Nr. 6.

Bureau Burgdorf

Käse und Butter. — 29. März. Die Firma Chr. Stucki, Käse- und Butterhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 311 vom 12. Dezember 1913), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Frutigen

Spezereien und Tuch. — 27. März. Die Firma A. Stoller-Jungen, Spezereien und Tuchhandlung, in Kandergrund (S. H. A. B. Nr. 103 vom 26. April 1911, Seite 698), wird infolge Wegfallens der gesetzlichen Erfordernisse gelöst.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Kolonialwaren. — 28. März. Die Firma E. Bigler, Kolonialwarenhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 53 vom 28. Februar 1913), erteilt Einzelprokura an: Fritz Wegmüller, von Arni bei Biglen, in Langnau, und Fritz Lehmann, von und wohnhaft in Langnau.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Agenturen und Vertretungen. — 24. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Buchschacher & Minder, Agenturen und Vertretungen, in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Juli 1921, Seite 1424), ist infolge Wegzuges der Inhaber erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bureau Thun

Baugeschäft. — 20. März. Emil Christen, von Rüegsau; Walter Christen, von Hasle, und Hermann Zingg, von Busswil b. M., alle wohnhaft in Heimberg, haben unter der Firma Christen, Zingg & Cie., in Heimberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1924 begonnen hat. Baugeschäft.

Damenschneiderei. — 28. März. Inhaber der Firma Emma Wenger-de Bruin, in Thun, ist Frau Emma Wenger-de Bruin, von Blumenstein, in Thun. Damenschneiderei. Seefeldstrasse 12.

28. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Strättligen, mit Sitz in Strättligen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 23. Februar 1912, Seite 322 und dortige Verweisung), hat sich zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 22. November 1919 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bureau Trachselwald

Metzgerei und Fleischexport. — 29. März. Die Firma E. Fuhrmann, Metzgerei und Fleischexport, in Hutwil (S. H. A. B. Nr. 209 vom 16. August 1912, Seite 1477), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und wird gestrichen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1924. 27. März. Berichtigung zur Eintragung vom 26. März 1924 betr. Hans Jenny's Erben, Rotstein-Apotheke, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1924, Seite 528). Die ersten zwei Zeilen werden wie folgt abgeändert: Frau Marguerite Jenny-von Au, von St. Gallen und Ennenda; Gertrud Jenny und Dr. Hans Jenny, Apotheker, letztere beiden von Ennenda, sämtliche in St. Gallen C., haben...

Bäckerei und Konditorei. — 27. März. Die Firma Oscar Brunschwyler, Bäckerei und Konditorei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 106

vom 23. April 1921, Seite 824), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stickerei-Ramschgeschäft. — 27. März. **Bernhard Richter**, Stickerei-Ramschgeschäft, Linsehlstrasse 32, St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1924, Seite 497). Der richtige Name des Firmainhabers ist nicht Bernhard, sondern Berl. Die Firmenbezeichnung sowie der persönliche Name des Firmainhabers, Bernhard Richter, wird daher richtiggestellt in Berl Richter.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1924. 25 mars. Dans son assemblée générale du 20 janvier 1924, le **Syndicat agricole d'élevage et d'alpage de St-Livres**, dont le siège est à St-Livres (F. o. s. du c. n° 209 du 7 septembre 1922), a composé son comité comme suit: Président: Alois, fils de Gédéon Grivel; secrétaire: Henri, fils de Jules-Samuel Burnier; caissier: Auguste, fils de Marc-Isaac Pellet; membres: François, fils de François-Rodolphe Pellet; tous bourgeois de St-Livres, et Louis, fils de Lucien Roy, de Premier, tous agriculteurs, domiciliés à St-Livres. Les deux membres du comité sortant de charge: Emile Jotterand, président, et Elie Grivel, secrétaire, n'ont plus la signature au nom du syndicat.

Bureau de Cossonay

Modes et mercerie. — 27 mars. La raison **Berthe Porchet**, à Cossonay (F. o. s. du c. du 29 juillet 1922, n° 175, page 1494), modes et mercerie, est radiée, la titulaire n'étant plus astreinte à l'inscription au registre du commerce, vu la minime importance de son commerce.

Bureau de Lausanne

Fromages. — 27 mars. **Marie-Aline-Emilie née Reymond**, veuve de Louis-Henri Magnenat, et ses fils André-Georges Magnenat et Louis-Auguste Magnenat, les trois de Vaulion, y domiciliés, ont constitué sous la raison sociale **Hoirs Louis Magnenat**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} août 1923. L'associée Marie-Aline-Emilie Magnenat a seule la signature sociale. Fromages en gros. Bureaux et caves: Gare Bel-Air.

Articles techniques et pour brasseurs. — 27 mars. La société en commandite **D. Maier et Cie, Etablissement Industriel des Produits du Laiton**, à Lausanne, articles techniques et pour brasseurs (F. o. s. du c. du 6 juillet 1923), confère procuration collective à Wilhelm Engler, de Montherod, à Lausanne, lequel devra signer collectivement avec l'autre fondée de procuration, Camille Maier née Bollag, déjà inscrite. Celle-ci n'a plus la procuration individuelle.

Laiterie, charcuterie, bière, eaux gazeuses. — 27 mars. Le chef de la maison **Paul Pitton**, à Prilly, est Paul Pitton, d'Opens, domicilié à Prilly. Laiterie, charcuterie, bière et eaux gazeuses.

Café-restaurant. — 27 mars. Le chef de la maison **Charles Meyer**, à Lausanne, est Charles-Eugène Meyer, de Grosshöchstetten (Berne), à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant, Signal, à l'enseigne «Café-Restaurant du Signal».

Fourrures. — 27 mars. Le chef de la maison **Vve Henning**, à Lausanne, est Rosine née Wicht, veuve d'Auguste Henning, d'Allemagne, à Lausanne. Fourrures. Rue du Grand St-Jean 31.

Bureau de Morges

27 mars. Sous la raison sociale **Société du Battoir à grains d'Ecublens et environs** il a été constitué une société coopérative qui sera régie par les dispositions du titre XXVII C. O. et qui a son siège à Ecublens. Elle a pour but la construction et l'exploitation d'une machine à battre le grain ainsi que l'achat et l'exploitation de toutes autres machines utiles à l'agriculture. Elle pourra subsidiairement affecter les locaux de ses immeubles à d'autres buts que ceux sus-indiqués. La durée de la société est illimitée. Les statuts datent du 23 avril 1922. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. L'admission de nouveaux membres a lieu sur demande écrite adressée au comité qui la transmet à l'assemblée générale pour décision y relative. Tout nouveau sociétaire paiera une finance d'entrée fixée annuellement par l'assemblée générale et proportionnée au montant de l'actif social, en outre il devra acquérir une part au moins. La démission d'un sociétaire devra être donnée par écrit pour la fin d'un exercice annuel moyennant un avertissement de deux mois, en application de l'article 654 C. O. Le capital social est représenté par un nombre illimité de parts de fr. 100 (cent francs) chacune, accessibles à toutes personnes capables de s'engager. Ces parts seront libérées suivant appel du comité. Elles sont nominatives, extraites d'un registre à souches, signées du président et du secrétaire. Chaque sociétaire est tenu de souscrire une part au moins. La justification de la possession de parts sociales pourra être requise en tout temps et notamment à l'occasion des assemblées générales. Les droits de sociétaires transmis par succession, donation ou cession sont indivisibles aux yeux de la société qui ne reconnaît qu'un seul titulaire de parts. Dans chacun de ces cas, l'acceptation du nouveau membre devra être soumise à l'assemblée générale. Pour être valable, toute cession de parts doit être visée par le président et le secrétaire de la société et inscrite à la souche. Les comptes et le bilan de la société sont arrêtés chaque année. Le bilan est établi conformément à l'article 656 C. O. et les bénéfices éventuels seront répartis suivant décision de l'assemblée générale. Le produit de l'exploitation servira: a) au paiement des intérêts et amortissements des dettes sociales; b) au paiement du traitement des employés et des membres du comité; c) au paiement des dépenses diverses de la société; d) à la création d'un fonds de réserve; e) éventuellement au paiement des intérêts du capital social. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) la commission de gestion. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres, un président, un vice-président, un secrétaire-caissier et, le cas échéant, 1 à 4 membres. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. Le comité désigne son vice-président. Le président a conjointement avec le vice-président ou le secrétaire la signature sociale. Par leur signature collective ils engagent valablement la société vis-à-vis des tiers. La présence de la majorité absolue des membres du comité est nécessaire pour que celui-ci puisse délibérer valablement. Le comité est composé de: Elie Ducret, d'Ecublens et St-Sulpice, agriculteur, domicilié à Ecublens, président; Robert Bonzon, de Pompaples, agriculteur, domicilié à Ecublens, vice-président; Antoine Glardon, de Vallorbe, employé de banque, domicilié à Renens, secrétaire-caissier; Ernest Masson, d'Ecublens, son domicile, agriculteur; Ulrich Masson, d'Ecublens, son domicile, agriculteur; Alexis Mingard, de Chapelle sur Moudon, domicilié à Chavannes, agriculteur; Emile Emery, de Chardonne, domicilié à Chavannes, agriculteur; ces quatre derniers membres.

27 mars. Sous la raison sociale de **Le Foyer** il a été constitué une association qui a pour but de procurer à St-Prex un local avec les installations et accessoires nécessaires: a) aux jeunes gens qui désirent se grouper le soir en biver et avoir une salle de lecture; b) aux réunions de couture; c) au con-

seil de Paroisse pour ses séances; d) à l'Union chrétienne, et d'une façon générale à toutes réunions d'utilité publique philanthropiques, religieuses ou autres, qui seraient agréées par la direction de l'association. Le siège de l'association est à St-Prex; sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 2 mars 1924. Peut devenir membre de l'association à titre individuel toute personne majeure sans distinction de nationalité, ainsi que toute personne juridique. Le membre de l'association qui fait à celle-ci un don de cent francs ou plus est exonéré de la cotisation annuelle. Celui qui désire faire partie de l'association doit adresser une demande au comité, qui prévoie sur l'admission à l'assemblée générale. L'assemblée générale pourra prononcer l'exclusion d'un sociétaire pour justes motifs. La sortie des membres est régie par l'article 70 2^e al. C. C. S. L'association pourvoit à ses charges au moyen d'une contribution annuelle des sociétaires, fixée par l'assemblée générale, avec un minimum de trois francs. La direction et l'administration de l'association sont confiées à un comité composé de cinq à neuf membres, nommés par l'assemblée générale à la majorité relative. Les membres du comité seront choisis autant que possible de façon à ce que les sociétés qui ont leur activité au Foyer soient représentées équitablement. Le pasteur de la paroisse fera partie du comité. L'assemblée désigne dans la votation le président. Les autres membres se répartissent les fonctions de secrétaire, de trésorier, de vice-président et de membres adjoints. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président du comité est Paul Chappuis, de Rivaz et Puidoux, pasteur, domicilié à Etoy, et la secrétaire Madame Lucie Forel, de Morges, propriétaire, domiciliée à St-Prex.

Bureau de Nyon

28 mars. Sont radiées d'office les raisons suivantes:

1. **Serrurier-appareilleur.** — **Louis Héritier**, à Nyon, serrurier-appareilleur (F. o. s. du c. du 31 janvier 1891, page 88), ensuite de décès.

2. **Horlogerie, tabacs, cigares.** — **Philippe Huguenin**, à Nyon, horlogerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 8 juillet 1921, page 1387), ensuite de départ.

3. **Cafés, etc.** — **G. Moraes**, à Nyon, maison Santos, commerce de cafés et produits brésiliens (F. o. s. du c. du 2 mai 1916, page 705), ensuite de départ.

4. **Fourrages et engrais.** — **Fernand Cristin-Burnier**, à Gland, fourrages et engrais (F. o. s. du c. du 3 juillet 1922, page 1299), ensuite de fuite à l'étranger.

Café. — 28 mars. Le chef de la maison **Alfred Reyrenn**, à Nyon, est Alfred Reyrenn, de Gessenay (Berne), domicilié à Nyon. Exploitation du Café du Mont-Blanc.

Bureau de Rolle

Garage, autos, motos, cycles, etc. — 28 mars. Edmond, fils de Jean-Auguste-Louis Gauthey, d'Arnex, et Alexander, fils de Johannes Egger, de Hasleberg, les deux domiciliés à Rolle, ont constitué à Rolle, sous la raison sociale **Gauthey & Egger**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} mars 1924. Garage, vente, achat et location d'autos, motos et cycles, atelier de réparations. Grand'Rue.

Genf — Genève — Ginevra

1924. 18 mars. Sous la dénomination de: **Imprimerie Coopérative, Société coopérative**, il s'est constitué une société coopérative conformément au titre 27 du C. O. ayant pour but: d'acquérir et d'exploiter un matériel d'imprimerie sous forme coopérative et d'éditer pour son compte personnel et pour le compte de tiers. Son siège est à Genève: sa durée est illimitée et ses statuts ont été adoptés en assemblée générale du 8 mars 1924. Le nombre des sociétaires est illimité. Toute demande d'admission doit être faite par écrit. Les démissions sont annoncées par écrit et doivent être notifiées pour la fin d'un exercice annuel au moins trois mois à l'avance. Les membres travaillant contre les intérêts de la société peuvent être exclus par l'assemblée générale. Les apports des sociétaires sont constitués par des parts nominatives de 50 francs. Chaque sociétaire doit acquérir au moins une part. Les membres démissionnaires ou exclus n'ont droit au remboursement des parts que deux ans au plus tôt après leur démission ou leur exclusion. Les organes de la société sont: l'assemblée générale; la direction, les vérificateurs des comptes. La direction est composée de trois, cinq ou sept membres, nommés en assemblée générale. Elle se renouvelle chaque année. Les membres sont rééligibles. La direction choisit dans son sein un président, un vice-président et un secrétaire. Elle peut déléguer ses pouvoirs à un directeur. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire, lesquels signent collectivement. La direction peut conférer ce pouvoir à des employés de la société. La société limite sa responsabilité à sa fortune et son fonds social. La responsabilité personnelle des membres est exclue. Le bilan est établi conformément à l'article 656 C. O. Le bénéfice de la société après le prélèvement de 10 % pour fonds de réserve, de 10 % pour rémunérer les membres de la direction, est divisé en 2 parties égales, l'une servant à être distribuée entre les membres proportionnellement aux parts sociales, l'autre pour être distribuée entre les membres proportionnellement à leur commandes. Le comité est composé de: Ernest Liechti, président, imprimeur, de Landiswil (Berne), à Vésenaz; Edouard Picard-Troller, secrétaire, agent de publicité, de Genève, aux Eaux-Vives; et Hilarion Rémozov, imprimeur-éditeur, de nationalité russe, à Genève. Siège social: 2, Rue de Hesse.

Achat, construction, location et vente d'immeubles. — 26 mars. Suivant actes reçus par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 15 mars 1924, il a été constitué, sous la dénomination de: **La Perle du Lac S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'achat à Hans Wilsdorf, négociant, demeurant à Genève, pour le prix de 500,000 francs de la parcelle 5375 de la commune du Petit-Saconnex. Le siège de la société est à Genève; sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 15 mars 1924. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions de 1000 francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner elle est valablement engagée par la signature de la majorité de ses membres. Le conseil d'administration peut conférer la signature sociale individuelle ou collective à l'un ou plusieurs de ses membres ou à toute personne prise en dehors de son sein. Le premier conseil d'administration se compose de deux membres qui sont: Madeemoiselle Rose-Marguerite Gagnebin et Madeemoiselle Cécile-Antoinette Gagnebin, les deux fondées de pouvoirs, de Sonceboz (Berne), à Genève. Suivant décision de ce jour le conseil d'administration a conféré la signature sociale individuelle à Hans Wilsdorf, négociant, de nationalité anglaise, demeurant à Genève. Siège social: Rue du Marché n° 18 (Bureaux de Montres Rolex S. A.).

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 55878. — 5 mars 1924, 8 h.

Adam Cook's Sons, fabrication et commerce,
New-York (E.-U. d'Amérique).

Composés lubrifiants.



(Transmission du n° 18164 de l'ancienne société du même nom).

Nr. 55879. — 19. Januar 1924, 8 Uhr.

Otto Schuler, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Schnee- und Gleitschutzketten.

Eisbär

Nr. 55880. — 27. Februar 1924, 8 Uhr.

Gebrüder Scholl, Handel,
Zürich (Schweiz).

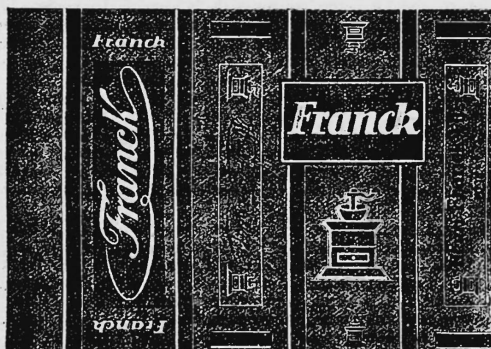
Brief- und Schreibpapier, Zeichenpapier, Farb- und Kohlepapier, Schreib-
waren, Briefordner und andere Bureauartikel, Zeichen- und Malutensilien.

EXCELSIOR

Nr. 55881. — 4. März 1924, 17 Uhr.

Heinrich Franck Söhne Aktiengesellschaft, Henri Franck fils
Société Anonyme, Enrico Franck figli Società Anonima, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate, Nahrungs- und Genussmittel.



(Die Marke wird in einer Kombination von brauner, blauer, weisser und
schwarzer Farbe ausgeführt).

Nr. 55882. — 8. Februar 1924, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Arznei- und Kräftigungsmittel für Menschen und Tiere.

Molocola

Nr. 55883. — 3. März 1924, 8 Uhr.

H. Vogt-Gut A.-G., Fabrikation,
Arbon (Schweiz).

Koch-, Brat- und Backapparate, Heizapparate, Dampfkochapparate, Wä-
schereanlagen, Käsereianlagen, Verdampfungs- und Destillierapparate, Bren-
nereianlagen, Wärmeschränke.

VOGA

(Uebertragung der Nr. 50728 der Voga A.-G., Zürich).

N° 55884. — 6 mars 1924, 8 h.

Debova S. A., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Bijouterie, horlogerie, fournitures d'horlogerie et branches annexes, métaux
précieux, instruments d'optique.

"DEBOVA"

(Transmission avec restriction d'emploi du n° 55895 de Félix Ducommun,
La Chaux-de-Fonds).

N° 55885. — 5 mars 1924, 17 h.

A. Gentil-Grossen, fabrication,
La Brévine (Suisse).

Tours d'horlogerie et leurs accessoires, outils à river, poinçons avec potence.



Nr. 55886. — 27. Februar 1924, 8 Uhr.

Gautschi, Hauri & Cie., Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Zigarren und andere Tabakfabrikate.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 19837 von Gautschi &
Hauri, Reinach).

Nr. 55887. — 1. März 1924, 8 Uhr.

Gautschi, Hauri & Cie., Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Zigarren aus brasilianischem Tabak.

RIO GRANDE

CIGARES DE TABACS SUPÉRIEURS
DU BRÉSIL.



Tout paquet non revêtu de notre signature
et de notre marque de fabrique
est une contrefaçon.

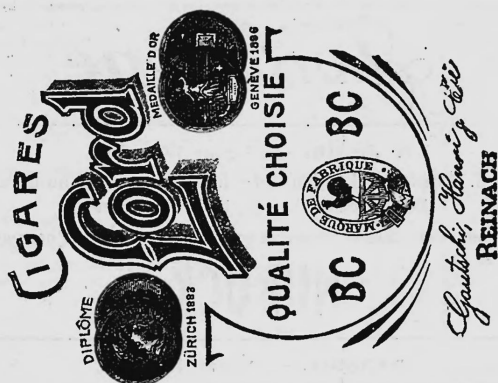
Gautschi, Hauri & Cie.

REINACH
SUISSE
BC

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 19815 von Gautschi &
Hauri, Reinach).

Nr. 55888. — 27. Februar 1924, 8 Uhr.
Gautschi, Hauri & Cie., Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakfabrikate.



(Uebertragung der Nr. 31663 von Gautschi & Hauri, Reinach).

Nr. 55889. — 27. Februar 1924, 8 Uhr.
Gautschi, Hauri & Cie., Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

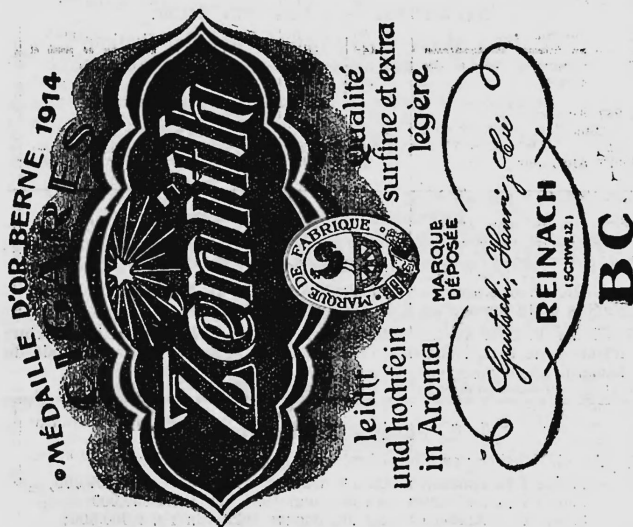
Tabakfabrikate.

Real

(Uebertragung der Nr. 45176 von Gautschi & Hauri, Reinach).

Nr. 55890. — 27. Februar 1924, 8 Uhr.
Gautschi, Hauri & Cie., Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakfabrikate.



(Uebertragung der Nr. 53835 von Gautschi & Hauri, Reinach)

N° 55891. — 27. février 1924, 18 h.
Adolphe Haecker, Fabrique des Montres Tempo,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et états.

TEMPO

(Renouvellement du n° 16955 de Adolphe Haecker, La Chaux-de-Fonds, qui depuis a complété sa raison comme indiqué ci-dessus).

Nr. 55892. — 5. März 1924, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

CARDIGEN

Nr. 55893. — 8. März 1924, 8 Uhr.
Gerberei Olten A. G., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Leder.



(Erneuerung der Nr. 17095).

Nr. 55894. — 3. März 1924, 12 Uhr.
Hartmann & Co., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Papeteriewaren, Schulmaterialien und Bureauartikel.

HAKO

Nr. 55895. — 3. März 1924, 12 Uhr,
Hartmann & Co., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Papeteriewaren, Schulmaterialien, Bureauartikel, mit Ausnahme von Typen-
reinigern, Typenreinigungsflüssigkeit und Klebemitteln.

KRONOS

Nr. 55896. — 4. März 1924, 8 Uhr.
W. Hilty & Co., Handel,
Zürich (Schweiz).

Zahnbürsten und Kämme.

Diana Extra

N° 55897. — 25 février 1924, 8 h.
Société horlogère de Reconvilier (Reconvilier Watch Co.),
fabrication et commerce,
Reconvilier (Suisse).
Montres et parties de montres.

CRONOMETRO HERCULES

N° 55898. — 25 février 1924, 8 h.
Société horlogère de Reconvilier (Reconvilier Watch Co.),
fabrication et commerce,
Reconvilier (Suisse).
Montres et parties de montres.

CONFIANZA

N° 55899. — 25 février 1924, 8 h.
Société horlogère de Reconvilier (Reconvilier Watch Co.),
fabrication et commerce,
Reconvilier (Suisse).
Montres et parties de montres.

VINCITORE

N° 55900. — 25 février 1924, 8 h.
Société horlogère de Reconvilier (Reconvilier Watch Co.),
fabrication et commerce,
Reconvilier (Suisse).
Montres et parties de montres.

VENCEDOR

Nr. 55901. — 4. März 1924, 8 Uhr.
J. Schlumpf & Cie. Textilbureau & Mech. Werkstätte,
Fabrikation und Handel,
Oberwinterthur (Schweiz).

Maschinen und Apparate zum Färben von Textilwaren.

TINGOR

Nr. 55902. — 26. Februar 1924, 8 Uhr.

Victor Zollikofer, Handel,
Zürich (Schweiz).

Saccharin, Bier, Stahlwaren, Flaschen und Textilwaren.



Nr. 55903. — 27. Februar 1924, 8 Uhr.

Henry Boller-Hürlimann (Kreuzversand), Fabrikation,
Zürich (Schweiz).Alle Waren und Einrichtungen für natürliche oder künstliche Beleuchtung,
Belichtung, Bestrahlung, Erwärmung. Ferner alle Waren und Einrichtungen
für Prophylaxe, Hygiene, Therapie.

Sanalux

Nr. 55904. — 10. März 1924, 8 Uhr.

„Cis“ Chemische Industrie & Seifenfabrik Aktiengesellschaft Liestal,
Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).
Olivenölseifen.

Nr. 55905. — 27. Februar 1924, 8 Uhr.

Frau Alma Ivancic, Fabrikation und Handel,
Kilchberg b. Zürich (Schweiz).
Koch-, Back- und Bratapparate.

Küchen-Wunder

N° 55906. — 29 février 1924, 8 h.

G. Robert et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres en tous genres.

AKEMA

N° 55907. — 29 février 1924, 8 h.

Corderie Nationale Delacroix et Cie. société anonyme,
fabrication et commerce,
Carouge (Genève, Suisse).
Bouteilles isolantes.

KALDO

N° 55908. — 29 février 1924, 8 h.

E. Addor phm., fabrication et commerce,
Vallorbe (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

"ARGO-SOL-ELECTRIQUE"

Nr. 55909. — 29. Februar 1924, 15 Uhr.

Alphons Schleusener, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Parfümeriewaren.

Toilette

N° 55910. — 1^{er} mars 1924, 8 h.A. C. Lawrence Leather Co., fabrication et commerce,
Boston (Massachusetts, E.-U. d'Amérique).

Cuir de veau, connu dans le commerce sous le nom de «kip» et peau de vache.

NUBUCK

N° 55911. — 1^{er} mars 1924, 8 h.A. C. Lawrence Leather Co., fabrication et commerce,
Boston (Massachusetts, E.-U. d'Amérique).

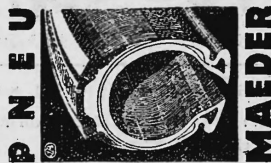
Cuir verni.

BLACK DIAMOND

Nr. 55912. — 1. März 1924, 8 Uhr.

Gebr. Maeder & Co., Handel,
Zürich (Schweiz).

Pneumatik für Automobile.



Nr. 55913. — 1. März 1924, 8 Uhr.

Dr. med. Hermann Guggenbühl, Fabrikation,
Rüschlikon (Schweiz).

Elektrischer Bettwärmer und andere Wärmeapparate.

Farolet

Löschungen — Radiations

Nr. 39640. (S. H. A. B. Nr. 60 von 1917). — R. Schwarz, Grütze-Oberwinterthur. — Am 18. März 1924 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

N° 47828. (F. o. s. du c. n° 256 de 1920). — G. H. Mumm & Co, Berne. — Radiée le 18 mars 1924 à la demande des titulaires.

N° 55634. (F. o. s. du c. n° 40 de 1924). — Georges Christian Manufacture d'Horlogerie Oris, Hölstein. — Radiée le 21 mars 1924 à la demande du titulaire.

A. G. Bündner Kraftwerke in Chur

An die Inhaber von Obligationen der folgenden Anleihen:

1. des 7 % Anleihe vom 8. Oktober 1920 von Fr. 10,000,000;
2. des 7 % Anleihe vom 30. Juni 1921 von Fr. 5,000,000;
3. des 6 % Anleihe vom 30. Januar 1922 von Fr. 5,000,000;
4. des 5 % Anleihe vom 3. Januar 1923 von Fr. 10,000,000.

Um der Verwaltung der A. G. Bündner Kraftwerke die nötige Zeit zu lassen, damit sie die leider erst im Verlauf der nächsten Woche in endgültiger und verbindlicher Fassung zu erwartenden Angebote für die Durchführung einer Sanierung der Gesellschaft einer gründlichen Prüfung unterziehen kann und um ihr die Möglichkeit zu geben, ihre Anträge an die gemäss Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Dezember 1923 bereits auf den 12. April 1924 einberufene Gläubigerversammlung der Obligationäre je nach dem Ergebnis dieser Prüfung zu formulieren und dieselben sodann noch rechtzeitig vor der Obligationärversammlung zur Kenntnis der Obligationäre zu bringen, wird der Termin für die Obligationärversammlung auf den 10. Mai 1924 verschoben.

Einladung.

Gestützt auf die Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 und die zugehörigen Novellen, beehren wir uns daher, Sie auf Samstag, den 10. Mai 1924, nachmittags 2 Uhr, in den Saal des Hotels Steinbock nach Chur zu einer Gläubigerversammlung der Obligationäre einzuberufen.

Die Versammlung wird über eine geeignete Anpassung der Verpflichtungen der Gesellschaft aus den von ihr ausgegebenen Obligationen anleihen an die wirtschaftliche Lage und Ertragsfähigkeit des Unternehmens durch eine der in der vorgenannten Verordnung vorgesehenen Massnahme zu beschliessen haben.

Bestimmte Anträge und eine ausführliche Tagesordnung werden gemäss Artikel 13 der Gläubigergemeinschaftsverordnung rechtzeitig bekanntgegeben werden, ebenso die Anweisungen betreffend Anmeldung der Obligationen zur Gläubigerversammlung.

(V 49)

Chur, den 29. März 1924.

A. G. Bündner Kraftwerke.

BLAUFRIESVEEM A.-G.

vorm. HEDIGER & Co., BASEL

Exportverkehr

nach

HOLLAND, BELGIEN, SPANIEN, LEVANTE, ORIENT, UEBERSEE

Lagerhäuser

FREILAGER UND VERZOLLTE LAGER MIT GELEISEANSCHLUSS

ALLIIERTE HÄUSER IN AMSTERDAM / ROTTERDAM
ANTWERPEN / HAMBURG / LONDON / NEW-YORK
PADANG (Sumatra) / TANDJONG-PRIOK (Java)

Möbelhaus Pfister Aktiengesellschaft

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag den 17. April 1924, nachmittags 2½ Uhr
im Geschäftshaus Basel, Güterstrasse 141

1. Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung pro 1923.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.

Geschäftsrechnung und Bericht liegen vom Mittwoch den 9. April 1924 an in unserem Geschäftsdomizil zur Einsicht der Aktionäre auf.
(1579 Q) :935 **Der Verwaltungsrat.**

Niesenbahn-Gesellschaft

XVIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 23. April 1924, nachmittags 2½ Uhr,
im Hotel Bären in Bern (L. Stock).

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1923. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Besetzung der Kontrollstelle pro 1924.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 20. April 1924 von der Betriebsdirektion in Mülmen bezogen werden, wo die Jahresrechnung, versehen mit dem Berichte der Rechnungsrevisoren, vom 8. April 1924 hinweg zur Einsicht der Aktionäre aufliegt. :937 (845 T)

Frutigen, den 29. März 1924.

Namens des Verwaltungsrates der Niesenbahn A.-G.,
Der Präsident: **Bühler.**

Internationale Petroleum Union, Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch den 16. April 1924, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlegung des Berichtes des Verwaltungsrates sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1922/23.
2. Vorlegung des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Beschlussfassung über die Reduktion des Verwaltungsrates.
7. Diverses.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 14. April bei der Schweiz. Bankgesellschaft-Zürich zu beziehen.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Kontrollstelle liegen vom 8. April ab in den Büreaux der Gesellschaft, Stampfenbachstrasse 69, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zürich, den 31. März 1924. (1352 Z) 941

Der Verwaltungsrat.

Banque Populaire Suisse, Fribourg

La banque soussignée porte à la connaissance des intéressés qu'elle dénonce au remboursement pour leur échéance, tous les bons de caisse et obligations émis par elle au taux de 5½ %, qui sont dénonçables d'ici au 30 juin 1924.

En conséquence, ces titres cesseront de porter intérêt dès leur échéance respective.

Toutefois, la banque soussignée reste à la disposition de ses clients pour la conversion de leurs titres au meilleur taux du jour.

Fribourg, le 31 mars 1924. :938 (1550 F)

Banque Populaire Suisse:
La Direction.

SIGRISWIL 800 Meter über Meer

Thunerssee

Pension und Confiserie Adler

Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Pensionspreis von Fr. 7 an. :925 (826 T)
Prospekte durch **K. Bieri-Künzi.**

Ausübung von Erfindungspatenten

Die Inhaberin des schweiz. Patentes **Nr. 95893** vom 9. April 1921: «Brennstoffeinspritzvorrichtung für Verbrennungsmotoren», wünscht mit Fabrikanten bzw. Interessenten in Verbindung zu treten zwecks Ausbeutung in der Schweiz ihrer diesbezüglichen Erfindung. Offerten und Vorschläge sind zu richten an Patent-anwalts-Bureau Koelliker, Biel, Zentralstrasse 93. :924

Grands locaux

Gare du Flon, Lausanne

2 voies Industrielles. Spécialement aménagées pour maisons de denrées coloniales ou autre genre de commerce similaire. Monte-charge. Garage camion.

A louer

époque à convenir. :904
Offres écrites sous H 464 L Publicitas, Lausanne.

Kurbäder von Interlaken

Ordentliche Generalversammlung

Samstag den 12. April 1924, nachmittags 2¼ Uhr
im Hotel Kreuz, Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1923 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1924.

Rechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen vom 2.—10. April bei der Volksbank Interlaken sowie bei der Kantonalbankfiliale Interlaken zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendasselbst können bis zum 10. dies die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden. :939

Interlaken, den 2. April 1924.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Reimann.**

Zuger Berg- & Strassen-Bahn A.-G.

Einladung zur XVIII. Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag den 15. April 1924, um 15¹⁵ Uhr
in das Hotel & Pension Guggithal, in Zug

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1923.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Antrag auf Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Erneuerungswahl der Kontrollstelle und Festsetzung der Entschädigung pro 1923.

Bericht und Rechnung sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von den Herren Aktionären gegen Einreichung eines schriftlichen Nummernverzeichnisses ihrer Aktien vom 7. bis 12. April 1924 bei der Bank in Zug, in Zug, und bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden. :932

Zug, den 13. März 1924.

Der Verwaltungsrat.

Gas- und Brikettierwerke Olten A.G.

Einladung zur Generalversammlung

auf Mittwoch den 16. April 1924, nachmittags 2½ Uhr
im Bureau der Gas- und Brikettierwerke Olten A.G.

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an Geschäftsleitung und Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gas- & Brikettierwerke A. G. Olten bis und mit 16. April nächsthin auf. (895 Ol) :926

Olten, den 1. April 1924.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **H. Herzog.**

Elektrische Gurtenbahn, Bern

Gemäss Beschluss der Generalversammlung können die Dividendencoupons Nr. 4 zu 4 %, abzüglich Couponsteuer, von heute an eingelöst werden bei der Kantonalbank Bern. :943